

Mehr Raum geschenkt

Hier werden Wohn(t)räume wahr: Azubis mit speziellen Bedürfnissen können schon bald im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) in Gera zwischen Theorie und Praxis in einer großen Wohnküche zu (neuer) Energie kommen. Dafür überreichten Rainer Reissner, Geschäftsführer der Rittal Foundation, sowie Marion Hamann (Rittal Gera) und Oliver Sonst (Stahlo Gera) nun gemeinsam einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro.

Der Zeitpunkt könnte nicht besser sein: Kurz nach dem Auftakt des neuen Ausbildungsjahres und der Erweiterung des Wohnangebotes im CJD Berufsbildungswerk Gera kam der Scheck der Rittal Foundation gerade gelegen. Das gespendete Geld (10.000 Euro) soll nämlich in die Einrichtung einer großen Wohnküche fließen. „Dieser neue Bereich ist gezielt darauf ausgerichtet, den Auszubildenden mit speziellen Bedürfnissen nach individueller Privatsphäre einen Rückzugsort zu bieten. Gleichzeitig stellt er eine ideale Ergänzung des Angebots für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des selbstständigen Wohnens dar“, erklärte Stoyan Dimitrov, Geschäftsführer CJD BBW Gera, bei der Scheckübergabe. Schon in den kommenden Wochen soll die neue Küche, die die jungen Menschen aus dem CJD BBW Gera selbst geplant haben, in enger Kooperation mit den ausführenden Unternehmen in der beruflichen Bildung hergerichtet werden.



Freuen sich über den Spendenscheck der Rittal Foundation: Die Auszubildenden Linus Zimmermann und Charlie Simon können es kaum erwarten, die neue Wohnküche einzuweihen.

„Das Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, wie unser Engagement im direkten Umfeld unserer Unternehmensstandorte wirkt: Wir erleichtern jungen Menschen, die es durch körperliche oder psychische Probleme womöglich etwas schwerer haben als andere, den Einstieg in den beruflichen Alltag“ so Foundation-Geschäftsführer Rainer Reissner. „Diese Hilfe wirkt nachhaltig. Denn sie bietet Perspektiven für das ganze Leben.“

Aktuell leben die Auszubildenden aber erst einmal im hier und jetzt – und können es kaum erwarten, bald in ihrer neuen Wohnküche zu kochen. Azubi Charlie Simon hat schon ganz genaue Vorstellungen: „Für die Einweihung ist Backen angesagt. Dann gibt es zur Feier des Tages Kuchen für alle.“

Online-Text

Rittal GmbH & Co. KG



10.000 Euro hat die Rittal Foundation in Gera an das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) gespendet. Damit soll eine neue Wohnküche für Azubis mit speziellen Bedürfnissen eingerichtet werden. Oliver Sonst (l., Stahlo Gera), Marion Hamann (2. v. l., Rittal Gera) und Rainer Reissner (3. v. l., Geschäftsführer Rittal Foundation) übergaben den Spendenscheck an Maxi Süß (M., Fachbereichsleiterin Berufliche Bildung und Rehabilitation), Stoyan Dimitrov (3. v. r., Gesamtleiter CJD Sachsen/Thüringen, Geschäftsführer CJD BBW Gera) sowie Charlie Simon (2. v. r.), und Linus Zimmermann (r., beide Auszubildende im CJD BBW Gera).

Das CJD Berufsbildungswerk Gera ist eine überregionale Einrichtung der beruflichen Erstausbildung für junge Menschen mit psychischen und/oder körperlichen Behinderungserfahrungen und Lernschwierigkeiten. Die Jugendlichen können hier einen von 27 Ausbildungsberufen erlernen und beispielsweise Floristen, Kaufleute für Büromanagement oder Tischler werden. Sie haben im Berufsbildungswerk aber nicht nur die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, sondern auch, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Ziele zu stecken und fürs Leben zu lernen.